

Gestaltungselement: KOLLEKTE aus: Ideen und Informationen 2024 unter Berücksichtigung des neuen Textes

Vorbereitung:

- Banner mit der Aufschrift „MENSCHHEITSFRIEDENSTRAUM“

Leiterin 1: Heute sind wir durch das Zeugnis palästinensischer Christinnen **reich beschenkt worden**. Die Geschichten von Eleonor, Lina und Sara haben uns gezeigt, wie viel Kraft darin liegt, die Lasten des Lebens gemeinsam in Liebe zu tragen.

Bei „reich beschenkt worden“ kann dies durch die Geste „Hand aufs Herz“ zum Ausdruck gebracht werden.

Leiterin 1+2: So viel Kraft!

Leiterin 1: Sie zeigen und ermutigen uns, die Lasten des Lebens

Leiterin 1+2: GEMEINSAM!

Leiterin 1: in Liebe zu tragen.

Leiterin 1+2 nehmen das Banner „Menschheitsfriedenstraum“ auf und halten es gut sichtbar hoch.

Lektorin 1: Der Apostel Paulus ruft im 2. Brief an die Gemeinde in Korinth zum Teilen auf, damit alle die Fülle des Lebens erfahren können.

Leiterin 2: Das ist ein Menschheitsfriedenstraum!

Lektorin: Denn wenn der gute Wille da ist, dann sind alle willkommen mit dem, was sie haben, und es spielt keine Rolle, was sie nicht haben. Es geht doch nicht darum, dass andere aufleben, während ihr in Not geratet, sondern um einen Ausgleich: In dieser Stunde soll euer Überfluss ihren Mangel füllen, damit ihr Überfluss später auch eurem Mangel hilft. So kommt es zu einem Ausgleich. (*BigS 2 Kor 8,12-14*)

Leiterin 1: Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauenbewegung. Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehme Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Auf dem Weg dorthin brauchen wir Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Eines dieser Zeichen ist unsere Kollekte, mit der wir weltweit ca. 150 Partnerorganisationen unterstützen, die Frauen und Kinder stärken. Darunter sind auch 12 sorgfältig ausgewählte Projekte in Israel und Palästina, bei mehreren davon arbeiten israelische und palästinensische Akteur:innen zusammen. Die Kollekte ist unser Beitrag zum betenden Handeln.

Banner wird gut sichtbar abgelegt, Kollektenkörbe werden mit einer einladenden Geste dazugestellt/herumgereicht.

Leiterin 2: Lasst uns beten.
Gott, diese Kollekte ist ein Zeichen dafür, dass wir unsere Lasten gemeinsam tragen wollen, auch wenn sie manchmal schwer sind.
Segne diese Gaben und lass sie reiche Frucht bringen.
Amen.